

Lieber Naturschutz,

im Rahmen der Erweiterung des Naturschutzgebietes Lassingbachtal ist im Entwurf ein Paddelverbot für die Lassing vorgesehen!

Da ich wahrscheinlich nicht der erste Paddler bin, der Ihnen schreibt, sind Ihnen die Argumente der Paddelszene wohl bekannt.

Ich wollte Ihnen dennoch nur mitteilen, dass ich in 20 Jahren Paddelgeschichte noch nie einen so schönen Fluss wie die Lassing gefahren bin und

die Möglichkeit diesen Fluss zu befahren sehr sehr selten ist, da es nur zur Schneeschmelze oder nach starken Niederschlägen fahrbar ist.

Die „Belastung“ ist sehr gering. Zudem ist es ein schwieriges Wildwasser und wird nur von Profis und erfahrenen Paddlern gefahren.

Das Lassingbachtal ist ein Juwel und gehört geschützt. Sie haben mein vollstes Verständnis dieses Tal zu schützen, jedoch ist die Befahrung der Lassing ein absolutes

Naturerlebnis und schafft neben Bewusstsein - auch Verantwortung für die Natur - und wird ausschließlich von erfahrenen Kleingruppen befahren.

Die Lassing eignet sich nicht für den Massentourismus oder Rafting-Tourismus und wird deswegen auch ein Natur-Highlight bleiben.

Paddler sind sehr umweltbewusste Menschen und achten auf die Natur. Müll wird nicht liegen gelassen - sondern falls überhaupt vorhanden - mitgenommen und ordnungsmäßig entsorgt.

Es wäre wirklich ein Verlust für die Paddelszene, wenn dieser Paddel-Juwel in der Steiermark verloren geht.

Mit besten Grüßen und der Bitte sich diese Entscheidung nochmal zu überlegen,

Mag. art. Christoph Schiele